

# DR. BULL'S Husten SYRUP

Bei dieser Heilmittel gegen die verschiedenen Leiden der Lunge und Keile, wie Husten, Hämoptoie, Bräune, Erkältung, Entzündung, sowie gegen die ersten Grade der Schwindsucht und die Erleichterung schwerer Kranken, wenn die Krankheit schon sieben Einschritte gemacht hat.—Preis, 25 Cents.

## Geo. F. Borst,

Deutsche Apotheke.

Recepte werden nach Vorrichtung gesetzelt.—  
Chemicalien, Arzneien, Parfümerie-Waren,  
Sachen, Cigars, und alle in's Apothecarfach  
einschlagende Artikel, zu den billigsten Preisen.

440 Süd Meridian Straße.

Indianapolis, Ind., 3. November 1883.

### Lokales.

#### Civilstandsregister.

**Geburten.**  
(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder  
der Mutter.)

James Riley, Knabe, 27. Oktober.

Mathias Mandernach, Mädchen, 1. Nov.

Danny Oliver, Knabe, 28. Oktober.

Samuel Oliver, Mädchen, 30. Oktober.

Samuel Allen, Mädchen, 17. Oktober.

Barnett Clepher, Knabe, 30. Oktober.

Henry Hodderick, Mädchen, 30. Oktober.

Peter McNamara, Knabe, 1. November.

Fred. Simmertamp, Knabe, 2. November.

To de St. O.

O. A. McCarthy mit Ethis M. Bennett.

John Waller mit Louisa Vogt.

William D. Sutton mit Mary A. Greer.

Charles A. Blue mit Gladys Lewis.

**Heirathen.**

Wm. B. Johns, 56 Jahre, 1. November.

Birdie Flemming, 28 Jahre, 2. Nov'ber.

Samuel Hitchcock, 69 Jahre, 2. Nov'ber.

Brigid Figgibbon, 33 Jahre, 1. Nov.

Smith, 1 Tag, 1. November.

Daniel Lockwood, 27 Jahre, 1. Nov'ber.

**Scharlachfieber.** 562 N. Delaware  
Straße.

— Achte Austernsuppe heute Abend im  
Germania Garten.

— Heute Abend Turtelsuppe  
im Central Garten, Ecke Ost  
und Washington Straße.

— Verlangt Mucho's "Best Havana  
Cigars."

— 99 Personen sind während des  
Monats Oktober in der Stadt gestorben.

— Gemeinnütziges.—Wenn es sich um  
die Entfernung eines Hakens handelt  
so kann kein besseres Mittel empfohlen  
werden als Dr. Bull's Husten Syrup.

In jeder Apotheke zu haben.

— Gottlieb Wachstetter lernt in  
Michigan City das Schuhmacherhand-  
werk.

— Heute Abend Austern-  
suppe als Lunch bei John  
Klein in der Union Halle.

— Gottlieb Wachstetter wurde heute  
als Bürger für Wm. Hogan McCarthy  
verkraftet. Die Bürgschaft beträgt \$1000.

— Das größte Waarenlager, welches  
irgend ein Haus in der Stadt hat, findet  
man bei Raifson & Co., wo Alles billig  
und unter günstigen Bedingungen gegen  
Abzahlungskapital verkauft wird.

— Die Staatsgefängnis-Behörde  
wurde davon benachrichtigt, daß in New  
Albany mehrere Blätterfälle vorgekommen  
sind:

— Im Germania Garten gibt es  
heute Abend Austernsuppe als Lunch.

— Wm. Sullivan wurde gestern  
Nacht eingestellt, weil er Herrn Forssinger  
an Süd Pennsylvania Straße einen Rock  
geklopfen hat.

— Die größte Auswahl von Mond-  
uhren in der Stadt bei Raifson & Co.  
Dasselbe wird gegen Abzahlung ver-  
kauft und Uhren werden für nur 80 Cents  
gerne gereiht und in Stand gebracht. 275,  
277, 279, 281 Ost Washington Straße.

— Heute Abend Turtelsuppe  
im Central Garten, Ecke Ost  
und Washington Straße.

— Vor einigen Tagen nahm ein  
junger Mann in dem Hause, No. 125  
Süd Alabama Straße, Kost und Logis.  
Zeit ist er und mit ihm mehrere Klei-  
dungsstücke der betreffenden Hausbewoh-  
ner verschwunden.

— Man kehrte heute Abend im Germa-  
nia Garten ein und lobe sich an einer  
delikaten Austernsuppe.

## Feste Preise. Feste Preise.

Etwas noch nie Dagewesenes ist das außerordentlich  
große und gewählte Lager von Ueberrücken, welches gegen-  
wärtig verkauft wird. No. 5 & 7 West Washington Str.

## FAMOUS EAGLE.

Grundbesitzer und Mieter.

Fast täglich geschehen mündliche  
Anfragen bei uns sowohl durch Grund-  
besitzer, wie durch Mieter, wie sie sich in  
verschiedenen Fällen zu verhalten haben.  
Die Beziehung zwischen Grundbesitzer  
und Mieter ist eine so häufig vorkom-  
mende, daß man glauben sollte, es sei  
fast jeder mit den einflächigen Gesetzen  
bekannt und man müßt sich wundern, daß  
das nicht der Fall ist. Unter diesen  
Umständen glauben wir, daß eine kurze  
Darlegung der betreffenden Gesetze  
für viele von Interesse ist.

Ein mündlicher Mietvertrag (lease) für nicht über drei Jahre ist gesetzlich gültig, für eine längere Dauer als drei Jahre muß derselbe schriftlich abgeschlossen und um für jeden folgenden Grundbesitzer bindend zu sein, notariell beglaubigt und registriert werden.

Wenn eine lease abgelaufen ist, und  
der Mieter bleibt im Besitz des Grund-  
stücks und der Grundbesitzer nimmt die  
Miete an, so ist dies gleichbedeutend mit  
einer Geneuerung der lease unter denselben  
Bedingungen und für denselben Zeit-  
raum, d. h. natürlich, wenn die Parteien  
nicht ein anderes Vereinommen treffen.

Ein Mieter für eine unbekannte Zeit  
ist gesetzlich ein Mieter für ein Jahr.  
Wenn also jemand ein Haus mietet,  
ohne daß dabei bedungen wird auf wie  
lange, so ist dies ein Mietvertrag auf  
ein Jahr, gleichviel in welchen Zeit-  
schnitten die Miete bezahlt wird. Kün-  
digung muß in einem solchen Falle drei  
Monate vor Ablauf des Jahres erfolgen  
und erfolgt diese Kündigung nicht, so  
läuft der Mietvertrag ein weiteres Jahr.  
Ein Steigen des Mietpreises ist immer  
eine Kündigung gleich, kann also in sol-  
chem Falle auch nur drei Monate vor  
Ablauf des Jahres geschehen.

Da diese Art des Mietens die am  
häufigsten vorkommende ist, so wollen wir  
dieses etwas näher erklären.

B. V. Jemand mietet ein Haus vom  
1. Januar an zu \$10 monatlich.  
Bei dem Mieter wird nichts davon gesagt,  
wie lange der Mieter das Haus  
haben will. In diesem Falle hat der  
Mieter das Recht bis zum Januar 1885  
zu \$10 monatlich das Haus zu bewohnen,  
will der Besitzer dem Mieter kündigen,  
oder will er die Miete erhöhen, so muß  
das mindestens 3 Monate vor Ablauf des  
Jahres, also nicht später als am 30. Sep-  
tember 1884 geschehen. Erfolgt an oder  
vor diesem Tage Kündigung, oder Erhö-  
hung der Rente, so muß der Mieter bis  
zum 1. Januar 1885 aussiedeln, resp. erst  
von diesem Tage an höhere Miete bezahlen.

Diese Bestimmungen gelten natürlich  
nur für den Fall, daß die Rente regel-  
mäßig bezahlt wird. Wird diese nicht  
regelmäßig bezahlt, so gelten wieder an-  
dere Bestimmungen.

(Fortsetzung folgt.)

Mary Churchill.

Ein Circulaire enthaltend Brief an  
Mary Churchill, Indianapolis, Ind.,  
adressiert, mit dem Stempel Chicago,  
trat gestern hier ein.

Die Circulaire enthalten die Adresse  
einer Fabrik und Institutionen für Yogen-  
ten und sind jedesfalls zur Zwecke der  
Reklame hiergeschickt worden.

St. Louis Globe - Demokrat und  
Post Dispatch haben Repäsentanten  
hierhergeschickt, um nach dem Aufenthalte  
des Machens zu fahnden.

— Gottlieb Wachstetter lernt in  
Michigan City das Schuhmacherhand-  
werk.

— Heute Abend Austern-  
suppe als Lunch bei John  
Klein in der Union Halle.

— Gottlieb Wachstetter wurde heute  
als Bürger für Wm. Hogan McCarthy  
verkraftet. Die Bürgschaft beträgt \$1000.

— Das größte Waarenlager, welches  
irgend ein Haus in der Stadt hat, findet  
man bei Raifson & Co., wo Alles billig  
und unter günstigen Bedingungen gegen  
Abzahlungskapital verkauft wird.

— Die Staatsgefängnis-Behörde  
wurde davon benachrichtigt, daß in New  
Albany mehrere Blätterfälle vorgekommen  
sind:

— Im Germania Garten gibt es  
heute Abend Austernsuppe als Lunch.

— Wm. Sullivan wurde gestern  
Nacht eingestellt, weil er Herrn Forssinger  
an Süd Pennsylvania Straße einen Rock  
geklopfen hat.

— Die größte Auswahl von Mond-  
uhren in der Stadt bei Raifson & Co.,  
Dasselbe wird gegen Abzahlung ver-  
kauft und Uhren werden für nur 80 Cents  
gerne gereiht und in Stand gebracht. 275,  
277, 279, 281 Ost Washington Straße.

— Heute Abend Turtelsuppe  
im Central Garten, Ecke Ost  
und Washington Straße.

— Vor einigen Tagen nahm ein  
junger Mann in dem Hause, No. 125  
Süd Alabama Straße, Kost und Logis.  
Zeit ist er und mit ihm mehrere Klei-  
dungsstücke der betreffenden Hausbewoh-  
ner verschwunden.

— Man kehrte heute Abend im Germa-  
nia Garten ein und lobe sich an einer  
delikaten Austernsuppe.

# AUGUST ERBRICH,

Alleiniger Agent für

## Aurora

Lager-, Export- und Flaschen-Bier!

Office und Depot:

No. 220 u. 222 Süd Delaware Straße.

CHRISTIAN KOEPFER.

CHRISTIAN WATERMAN.

Koepfer & Waterman,  
(Nachfolger von Hohl & Kappeler.)

Engroshändler in Whiskies & Weinen,  
No. 35 Ost Meridian Straße,  
Indianapolis, Ind.

Wir erlauben uns dem Publikum mitzuhelfen, daß wie in Folge des Ablebens von Christof Koepfer, das unter dem Namen Hohl & Koepfer wohlbekannte Engroshändler Aurora, welche bis jetzt im Markt ist.

Wir erlauben uns dem Publikum mitzuhelfen, daß wie in Folge des Ablebens von Christof Koepfer, das unter dem Namen Hohl & Koepfer wohlbekannte Engroshändler Aurora, welche bis jetzt im Markt ist.

## Herren - Kleider - Geschäft!

Wir machen auf unsere große Auswahl von  
Knaben - Anzügen, Unterzeug, wollenen Jacken und  
fertigen Kleidern

im Allgemeinen aufmerksam. Anzüge nach Maß werden auf's Schönste gefertigt.

P. Gramling and Son,  
No. 35 Ost Washington Straße.

(Eingesandt.)

An das feinstmögliche Publikum.

Einträge, welche die Jugend empfängt, sind die dauerndsten und bleibendsten. Darum machen die Gläubigen und kirchlichen Elemente so große Anstrengungen, ihre Ideen der Jugend einzupflanzen. Allenfalls gründen sie Sonntagschulen und sorgen durch Ratschlägen und Leitfäden dafür, daß das Seltenthum in den jugendlichen Gemütern Wurzel fasst.

Aus den verschiedenen Fonds wurden während Oktober gezogen: Spezial-Fond \$2,291.64, Erziehungs-Fond \$12,881.02, Bibliothek-Fond \$1,188.67, Total \$16,361.36.

Das Finanz-Comite berichtet über eingelaufene Rechnungen im Betrage von \$1,731.73.

Das Comite für Gebäude angewiesen, in Bezug auf die Errichtung eines zweistöckigen Gebäudes, welches 4 Zimmer enthalten und das auf dem Schulhausplatz No. 6 errichtet werden soll, zu berathen. Daselbe Comite wurde angewiesen, bis zur Februar-Sitzung oder früher einen Plan und Voranschläge für ein noch im nächsten Jahre zu erbaendes Hochschulgebäude einzureichen.

Ferner wurde das Comite für Gebäude angewiesen, sich zu beschaffen ob es vortheilhaft wäre, auf dem Schulhausplatz No. 8 ein Gebäude zu errichten, das als ein Theil der Hochschule benutzt werden könnte.

Ein Schreiben der Frau Sproule wurde verlesen, in welchem sich dieselbe erbietet die am 1. März 1885 fällig werdenen Obligationen im Betrage von \$40,000 zu demselben Zinsfuß wie weitere 5 Jahre zu verleihen. Die Angelegenheit hatte eine kurze Debatte zur Folge. Herr Freyel meinte, daß man die Anleihe, für welche jetzt 6 Prozent Zinsen bezahlt werden, zu 4 Prozent bekommen könne und mehrere andere Mitglieder waren derselben Ansicht. Die Angelegenheit wurde bis zur nächsten Sitzung verschoben.

Die Anwälte des Schulhauses machten Mitteilung über den einzuschlagenden Weg, um die Eltern der Kinder, welche außerhalb der Stadt wohnen, aber ihre Kinder in die Schulhäuser schicken, zur Besteuerung heranzuziehen. Die Angelegenheit wurde an das Justizcomite verwiesen. Hieraus Verlagnung.

Aus dem Wohnhause No. 80 Columbia Ave. wurde Donnerstag Nacht eine goldene Uhr im Werthe von \$150 gestohlen.

Heute Abend Austernsuppe im Ger-  
mania Garten.

Heute Abend Turtelsuppe im Central Garten, Ecke Ost und Washington Straße.

Heute Abend um 8 Uhr wird sich in der Turnhalle des Sozialen Turner-  
eins der Turner-Bau- und Sparverein organisieren.

Bücher werden zum halben Preise, welchen Andere berechnen, bei Kelson & Co. an Ost Washington Straße, eingekauft.

Charles Covell, ein Arbeiter in Francis & West's Fahrradfabrikator, vor gestern während der Arbeit an einer Maschine 4 Finger der linken Hand.

Achte Austernsuppe heute Abend im Germania Garten.

Henry Clay verklagte heute Joseph Jumbright auf \$100 Schadener-  
satz für Korn und Hen, das ihm des Ver-  
käufers gekauft wurde.

Jeder Bierh. soll die "Trades As-  
sembly" Cigarre führen.

Susan Light verklagte heute Frank Bird auf \$2,000 Schadener-  
satz wegen Verleugnung, welche sie und ihr  
Kind dadurch erlitten, daß vor etwa zwei  
Monaten ein Wagen des Verkäufers mit  
ihrem Buggy zusammenstieß und dasselbe  
umschmiss.

Heute Abend Austern-  
suppe als Lunch bei John  
Klein in der Union Halle.

— Die beste —

Wasch-Maschine,

welche bis jetzt im Markt ist.

Auf Probezeit zu haben.